Angebote der Pflegestützpunkte

In Rheinland-Pfalz gibt es flächendeckend und wohnortnah 135 Pflegestützpunkte. Sie sind zentrale Anlaufstellen rund um die Pflege und bieten eine gemeinsame, unabhängige und trägerübergreifende individuelle Pflegeberatung an. Eine wesentliche Aufgabe der Pflegestützpunkte ist es, gemeinsam mit dem hilfebedürftigen Menschen und dessen Angehörigen auf Wunsch einen individuellen Versorgungsplan zu erarbeiten.

Die Fachkräfte der Pflegestützpunkte machen sich ein Bild über den Hilfe- und Unterstützungsbedarf sowie über die Wohnsituation der betroffenen Person. Sie können gezielt über das notwendige und vorhandene Leistungsspektrum informieren.

Die Pflegeberatung wird auch im Rahmen einer aufsuchenden Beratung bei den betroffenen Personen zu Hause durchgeführt. Diese entscheiden selbst, welches der verfügbaren Angebote sie in Anspruch nehmen möchten. Auch bei Schwierigkeiten mit Anbietern von Pflegeleistungen oder mit Pflegeeinrichtungen stehen Ihnen die Pflegestützpunkte zur Seite.

Bei der Beratung von Familien mit Migrationshintergrund arbeiten die Pflegestützpunkte eng mit den Fachdiensten der Migrationsberatung zusammen, um Sprachbarrieren zu überwinden und kulturelle Besonderheiten zu berücksichtigen.

Die Pflegestützpunkte unterstützen den Aus- und Aufbau von Netzwerken, besonders im Bereich des ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements.

Sie binden außerdem Selbsthilfegruppen und -organisationen in ihre Arbeit ein. Aufgabe der Pflegestützpunkte ist auch, die Teilhabe von behinderten und älteren Menschen mit Pflegebedarf am Leben in der Gesellschaft zu stärken.